

DIE ACHSEN DER SBB WERDEN MIT IBZ-SCHLEIFMITTEL GESCHLIFFEN

© rail.pictures by Peter Hürzeler

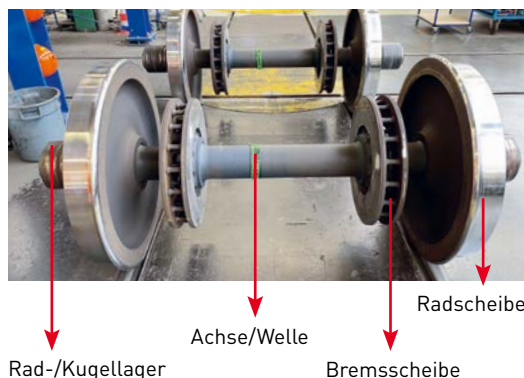


 SBB CFF FFS

250 km/h Höchstgeschwindigkeit

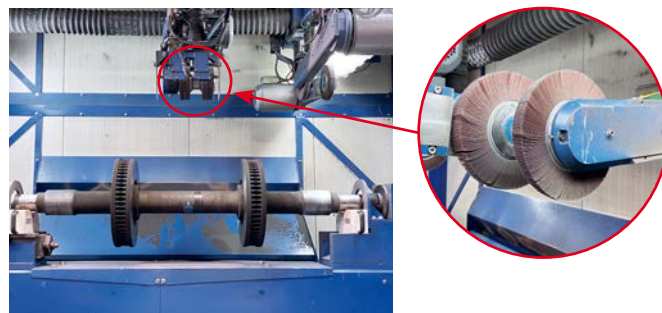
Die Räder sind aufgrund der Wechselwirkung zwischen Rad und Schiene enormen Belastungen ausgesetzt. Eine laufende Kontrolle ist unerlässlich.

Die Radsätze treffen regelmässig zur Revision im SBB-Werk Olten ein. Im ersten Schritt wird bei der optischen Kontrolle entschieden, ob ein partielles oder komplettes Schleifen notwendig ist.



KOMPLETTES SCHLEIFEN

- Radlager und -scheiben werden demontiert
- **Entlackung**
- Magnetpulver-Prüfung
- Bereit für Neuproduktion



Achse steht zum Entlacken bereit.

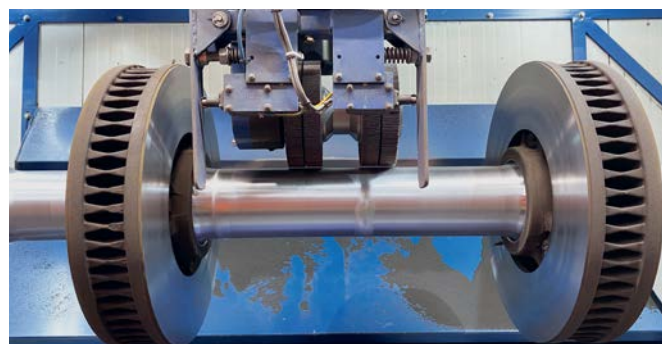
PARTIELLES SCHLEIFEN

- Hohlwellenprüfung
- **Reprofilieren**
- Laufflächenprüfung (Ultraschall)
- Lackieren
- Lagermontage
- Schlusskontrolle

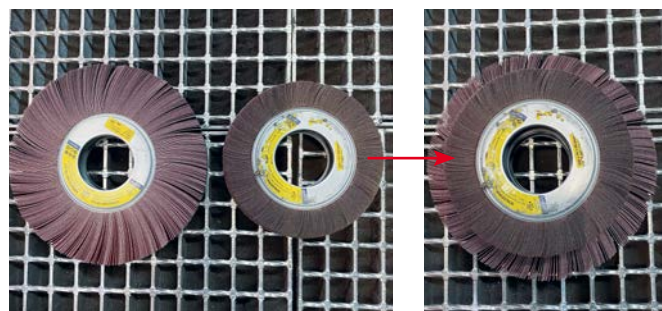
Diese Unebenheiten und kleinen Risse gilt es zu kontrollieren, zu schleifen und auszugleichen.

Wer schleift, schützt sich. Gehörschutz, Mundschutz, Schutzbrille und Handschuhe von **3M**. Mit dem **Klingspor Schleifmopteller** wird die Achswelle manuell geschliffen.

Trotz hochfestem Stahl wird die Achse durch das Hochwirbeln von Schottersteinen aus dem Gleisbett beschädigt.



Nach dem vollautomatischen Schleifprozess mit dem **Klingspor Schleifmopp** erstrahlt die Achse in neuem Glanz.



Vorher/Nachher: Unterschied nach dem Schleifen von 50 Achsen.

Sind Sie noch auf der Suche nach dem richtigen Schleifmittel? Unsere Schleifexperten beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an: **Tel. +41 44 711 10 90**